



A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73  
NÖ – BEZIRK MÖDLING

Aktenzeichen: GR II  
Bearbeiter: Weber

MONTAG, 26. JUNI 2012

## PROTOKOLL

### ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

**Montag, dem 25. Juni 2012 um 19:30 Uhr**  
im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,  
Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:02 Uhr

#### Anwesend waren:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pshikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Pamela Vario (ab TOP 2)
GR Helmut Kargl		

Entschuldigt abwesend waren:  
Verspätet:

Vorsitzende: **Bürgermeisterin Michaela Vogl**  
Schriftführer: Weber

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.03.2012
2. Bericht Bürgermeisterin
- 2a) Dringlichkeitsantrag Protokoll Prüfungsausschuss
3. Straßensanierungen
4. Indexierung Abfallwirtschaftsverordnung
5. Indexierung Kanalabgabenordnung
6. Indexierung Friedhofsgebührenordnung
7. Hort
8. Anfragen an die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Tagesordnung um den Punkt „Bericht Prüfungsausschuss (Sitzung vom 19.6.2012)“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung der Dringlichkeit: Der Prüfungsausschuss tagte nach Erstellung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung.

Da das Sitzungsprotokoll des Prüfungsausschusses laut NÖ GO §82 (3) dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen ist, bittet die Bürgermeisterin um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Abstimmung über die Dringlichkeit: Einstimmig.

Damit ist die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag wird unter TOP 2a behandelt.

---

## **1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.03.2012**

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

## **2. Bericht Bürgermeisterin**

### **Zukunftswerkstatt**

Die am 2. Juni 2012 durchgeführte Veranstaltung „Zukunftswerkstatt Gießübl“ war sehr erfolgreich. Es konnten 46 TeilnehmerInnen begrüßt werden, Moderator war von HR DI Michael Maxian. Die wichtigsten Ergebnisse wurden per Postwurf an alle BürgerInnen verschickt und sollen im nächsten Ausschuss Flächenwidmung und Bebauung diskutiert werden. Es ist angedacht, diese Art der BürgerInnenbeteiligung bei gegebenem Anlass zu wiederholen.

### **Neue Pumpleitung Oberort**

Von der Arnoldgasse bis zum Götzbehälter wird eine neue Pumpleitung (Wasser) installiert um einen stabileren Wasserdruck im Oberort zu erzeugen. Die EVN errichtet die neue Leitung und kommt für die Kosten auf.

### **Leitsystem und Veranstaltungstafeln neu**

Zur Verbesserung des Ortsbildes werden in den nächsten Wochen neue und moderne Plakattafeln sowie ein einheitliches Ortsleitsystem errichtet. Die Plakattafeln (Multiboard) werden an 7 Standorten aufgestellt: Gemeindeamt, Parkplatz Kuhheide, Beginn Hagenauertalstraße/Dreisteinstraße, ASZ, Hauptstraße gegenüber Billa, Veranstaltungssaal Perlhofgasse, Hauptstraße Hochleiten. Am Dorfplatz und im näheren Umkreis der neuen Plakattafeln sollen dann keine A-Ständer mehr aufgestellt werden. Die Plakattafeln werden von der Gemeinde (Gemeindeveranstaltungen und Vereine) sowie den Parteien bestückt. Das neue Ortsleitsystem (grüne Wegweiser) wird an 10 Standorten errichtet, sodass alle bestehenden und künftig neuen Wegweiser und Firmenhinweise in einem einheitlichen Konzept zusammengefasst werden.

Die Kosten dafür betragen rund EUR 29.000,00 und wurden in der letzten Vorstandssitzung einstimmig beschlossen. Im Nachtragsvoranschlag 2012 wird dafür ein neues Konto im AOH eingerichtet.

### **Betriebskostenpauschale Veranstaltungssaal Perlhof**

Nach Durchführung verschiedenster Veranstaltungen und Ablesung der Zählerstände wurden zwischen Gemeinde und Seeste zwecks vereinfachter Abrechnung folgende Betriebskostenpauschalen, die vom Veranstalter zu tragen sind, vereinbart:

Kleinere Veranstaltungen ohne Buffet, mit Technik, geringe Putzkosten (z.B.: Kinderkino, Vorträge mit geringer Personenanzahl) : EUR 50,00

Große Veranstaltungen mit Buffet, mit Technik, Putzdienst inkl. (z.B.: Blasmusikkonzert, Neubürger-Empfang,...): EUR 100,00

Sollte keine Technik (Beamer, Tonanlage) benötigt werden so sind von diesen beiden Pauschalen jeweils EUR 20,00 abzuziehen.

### **Sanierung E-Böcke**

Die Sanierung der drei problematischen E-Böcke (Straßenbeleuchtung) in der Hauptstraße 88, Hagenauertalstraße 30 und Perlhofgasse 19 wird nach Diskussion und Empfehlung durch den Ausschuss für Infrastruktur beauftragt.

Die Kosten liegen bei EUR 37.736,40, hier ist eine komplette Bestandsaufnahme für die Straßenbeleuchtung inkludiert. Diese Bestandsaufnahme ist Grundlage für eine weitere zielgerichtete Sanierung der Straßenbeleuchtung, die in den kommenden Jahren sukzessive durchgeführt werden soll.

### Kindergarten

Ab Herbst soll auf Initiative des Landes NÖ für jedes Kind ein „Portfolio“ erstellt werden. Dieses Portfolio ist eine persönliche Mappe mit diversen Fotos des Kindes im Zeitraum des gesamten Kindergartenalters. Außerdem wird es Schatzkisten für jedes Kind geben, in die persönliche Dinge gelegt werden können.

Die Gemeinde muss daher Regale für die Schatzkisten und Portfoliomappen (beides wird vom Land zur Verfügung gestellt) anschaffen, sowie zwei Laptops und Fotoapparate für jede Gruppe beschaffen und die Möglichkeit, diese auch ausdrucken zu können zur Verfügung stellen.

### Gemeindekooperation

Ein Förderantrag für das Projekt „Smart District Mödling“ wurde in den vergangenen Tagen beim Land NÖ eingereicht. Es handelt sich hier um ein gemeinsames Projekt aller Gemeinden im Bezirk Mödling zur Kooperation in verschiedensten Bereichen (Verwaltung, Ausschreibungen, Einkaufsgemeinschaften,...). Die Geschäftsführung obliegt dem GVA, die Projektleitung wird von Eugen Krammer durchgeführt. Kosten fallen bei dieser Kooperation nur an, wenn es aktuelle Projekte gibt, an denen die Gemeinde teilnimmt.

### Taxikarten

Das zurzeit verwendete Kartensystem (Taxi-Cash) läuft aus, da die für das Einlesen der Karten notwendigen PDAs für die Taxiunternehmen nicht mehr erhältlich sind. Zurzeit laufen Gespräche mit allen Gemeinden des Bezirks, um eventuell gemeinsam auf eine neue und einheitliche Karte umsteigen zu können. Eine Umfrage in allen Gemeinden zur benötigten Nutzung wird aktuell durchgeführt. Die Kosten sind erst nach einer Ausschreibung des Projekts bezifferbar. Ziel ist eine Umstellung mit Ende des Jahres.

### Top-Jugend-Ticket

Durch eine Initiative des Landes NÖ haben ab September 2012 alle Schüler und Lehrlinge die Möglichkeit in Wien, Niederösterreich und Burgenland alle öffentlichen Verkehrsmittel um einmalige EUR 60,00 pro Jahr benutzen zu können. Die Variante mit Selbstbehalt – EUR 19,60 für den Schulweg an Schultagen – bleibt weiterhin aufrecht.

### Werbetafel Feuerwehrhaus

Die Vereinbarung mit der Fa. Knauf läuft mit Ende Juni 2012 aus. Die Werbetafel wird dann abmontiert, die Aufhängung der Werbetafeln am Feuerwehrhaus belassen, sodass bei Bedarf neue Werbeschilder montiert werden können.

### Gesundheits- und Sicherheitstag

Diese Gemeindeveranstaltung soll am 22.9.2012 stattfinden.

Die Blaulichtorganisationen und Gesundheitsdienstleister werden dazu eingeladen.

In diesem Rahmen soll auch das Projekt „Gesunde Gemeinde Gießhübl“ wieder belebt werden, das im kommenden Jahr „grundzertifiziert“ werden muss. Um diese

Grundzertifizierung zu erhalten, muss im Voranschlag 2013 ein Budget vorgesehen werden, das als Minimalbetrag EUR 0,40 pro Hauptwohnsitzer umfasst. Ein diesbezüglicher Beschluss des Gemeinderats soll bei Beschluss des Voranschlags für 2013 abgestimmt werden.

### Neuer Termin GV und GR im September 2012

Aufgrund der Notwendigkeit einer Erstellung eines Nachtragsvoranschlags und dessen 2-wöchige Kundmachungsfrist im September muss die GR- und GV- Sitzung jeweils um eine Woche verschoben werden.

Neue Termine:

Gemeindevorstand: wird noch festgesetzt

Gemeinderat: Montag, 24.9.2012, 19.30 Uhr

### **2a) Dringlichkeitsanträge Prüfungsausschuss**

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 26.03.2012 zur Kenntnis. (Beilage 1)

### **3. Straßensanierungen**

Der Gemeinderat beschließt für die Sanierung der Gemeindestrassen ( Eichbergstrasse, Brunnengasse und Waldgasse) die Firmen Gamper und Bitunova zu beauftragen. Die Kosten betragen ca. EUR 120.000 brutto.

Ausgenommen sind die Schillerstrasse und die Roseggergasse. Für diese soll ein Kostenvoranschlag für einen Neubau mit Unterbau und Nebenanlagen eingeholt werden.  
Bedeckung: AOH 5/612/002

Abstimmung: Einstimmig

### **4. Indexierung Abfallwirtschaftsverordnung**

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Verordnung laut Beilage A.

Abstimmung: Einstimmig

### **5. Indexierung Kanalabgabenordnung**

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Verordnung laut Beilage B.

Abstimmung: Einstimmig

### **6. Indexierung Friedhofsgebührenordnung**

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der Verordnung laut Beilage C.

Abstimmung: Einstimmig

### **7. Hort**

Mit September 2012 können 12 Kinder nicht im Hort Maria Enzersdorf untergebracht werden. Die bisherige Lösung „Hortgruppe im Kindergarten 1“ ist mit maximal 10 Kindern limitiert. Im nächsten Jahr werden 27 Kinder den Kindergarten absolviert haben und lediglich 8 Kinder den Hort in Maria Enzersdorf verlassen. Um weiterhin gewährleisten zu können, dass alle Gießhübler Kinder einen Hortplatz bekommen, beschließt der Gemeinderat im ehemaligen Schleckerlokal am Perlhof ab September 2012 einen Hort zu eröffnen und zu betreiben.

### **KOSTENKALKULATION jährlich für 12 Kinder bis 17 Uhr:**

Hortbetreuung (FSB)	EUR 21.240,00
Miete Schlecker-Lokal (exkl. BK)	EUR 14.400,00
Subvention (EUR 25,50/Kind/Mon.)	EUR 3.060,00
<b>GESAMT</b>	<b>EUR 38.700,00</b>

### **Einnahme ELTERNBEITRAG für 12 Kinder jährlich (angepasst Hort M.E.)**

Monatlich durchschn. EUR 95,57	EUR 11.490,00
--------------------------------	---------------

### **ERSPARNIS jährlich für 12 Kinder bis 17 Uhr**

Kindergartenhelferin	EUR 12.321,00
Kopfquote Hort (2 Kinder)	EUR 3.000,00
<b>GESAMT</b>	<b>EUR 15.321,00</b>

Das Fachinstitut für Schülerbetreuung (FSB) wird als Rechtsträger beauftragt und stellt u.a. das Personal zur Verfügung. (Betreuungszeiten sind nach Bedarf festzulegen. Die Höhe des Elternbeitrages wird an jene von Maria Enzersdorf angepasst)  
Die Bürgermeisterin wird beauftragt einen Mietvertrag mit der St. Josef zu folgenden Bedingungen abzuschließen:  
Miete pro Monat EUR 1.200 netto, zuzüglich Betriebskosten;  
Befristung auf 3 Jahre (beidseitiger Kündigungsverzicht);  
Automatische Verlängerung im Falle der Nichtkündigung nach den 3 Jahren Befristung;  
Vertragsbeginn: 1.9.2012; (Übergabe erfolgt bereits Mitte August)  
Sollte es im Sommer keine Betreuung geben kann das Gebäude für gemeindeeigene Zwecke genutzt werden.

Weiters werden folgende einmalige Errichtungskosten beschlossen:

Umbau Schlecker-Lokal („offene Küche“)	ca. EUR 2.280,00 (inkl. MwSt.)
Einrichtung (inkl. Küche und Möbel etc. für 20 Kinder)	ca. EUR 7.000,00

Kostenrahmen: ca. EUR 10.000,00

Die Gesamtkosten für die Errichtung und den laufenden Betrieb im Jahr 2012 betragen ca. EUR 45.000. Das Vorhaben wird im AOH abgewickelt und im NVA 2012 dargestellt.

Abstimmung: Einstimmig

## **8. Anfragen an die Bürgermeisterin**

Frau GR Sattler Plöchl fragt nach wann die Festwiese wieder Instand gesetzt wird.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass Herr Capka bereits beauftragt wurde, dieser vermutlich erst im Herbst anfangen wird, da diese Zeit für einen neuen Rasen zweckmäßiger ist als der Sommer.

Herr GR Weigner fragt nach wann das Maximilian saniert wird.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass die Eigentümerin vor rund 1,5 Monaten versichert hat, Mitte Juli den Zubau zu eröffnen. Sollte bis Mitte Juli keine Maßnahme gesetzt worden sein wird die Gemeinde weitere Schritte setzen um die Sanierung zu veranlassen.

Herr GR Klicpera fragt nach wann der 2. Teil der unteren Hauptstraße vom Land NÖ saniert wird.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass der Termin noch nicht feststeht und die Gemeinde demnächst wieder beim Land urgieren wird.

Herr GR Klicpera fragt nach ob in Zukunft alle Gemeinderäte von jeder Ausschusssitzung verständigt werden können.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass ab nun alle Einladungen der Ausschüsse an alle Mitglieder des Gemeinderates versendet werden.

Herr GR Szirota fragt nach wann der Bauhof die Wiesenstücke entlang der Randsteine mähen wird.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass dies im Juli oder August durchgeführt wird.

Frau GR Umrath fragt nach ob man die Grünflächen auf den Verkehrsinseln beim Auto Haus Mayer nicht nachhaltiger pflegen kann.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass diese Grünflächen höchst professionell angelegt wurden und auch die Pflege ordnungsgemäß abläuft.

GR Klicpera fragt nach wann die Grünfläche bei der Bushaltestation beim Autohaus Mayer gepflegt werden.

Frau Bgm. Michaela Vogl erklärt, dass diese Grünfläche nicht im Eigentum der Gemeinde Gießhübl steht.

**Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung**

am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat ÖVP

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat SPÖ

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat Grüne

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat BLG

Beilagen:  
Beilage 1: Protokoll Prüfungsausschuss  
Beilage A: Abfallwirtschaftsverordnung  
Beilage B: Kanalabgabenordnung  
Beilage C: Friedhofsgebührenordnung